

Protokoll StuPa Sitzung 19.11.2013

Raum 2.04, Haus 9, Am Neuen Palais 10

Protokoll: Christian Gammelin

Redeleitung: Grace Klass,

Redeliste: Vincent Heßelmann

Anwesende: Juliane Meyer, Florian Görner, Christian Gammelin, Felix Bethmann, Sebastian Walter, Anne-Frieda Reinke, Marius Busch, Tobias Paul, Timo Moulla Mohamed, Leonie Barabas-Weil, Andreas Krüger, Birk Budweis, Christin Wiech, Vincent Heßelmann, Franz-Daniel Zimmermann, Daniel Sittler, Grace Klass, Matthias Kaiser, Jessica Pfarr, Carolin Matthie

Entschuldigt: Christian Wollgast, David Kolesnyk, Gesine Dannenberg, Hubert Hesse, Caroline Bollien, Paul Platzek, Hung Nguyen Doc

Unentschuldigt:

Tagesordnung:

Beginn der Sitzung: 19:19 Uhr

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Grace Klass begrüßt alle Anwesenden. 20 Mitglieder des Studierendenparlaments sind anwesend.

2. Beschluss der Tagesordnung: Ohne Gegenrede angenommen.

3. Beschluss des Protokolls der Sitzung vom 22.10.2013

Sebastian Walter wünscht, dass der SDS Antrag im Protokoll auch als solcher auftaucht.

14:0:6 angenommen

4. Gäste

Kein Gast wünscht das Wort.

5. Wahlen

a) Rechnungsprüfungsausschuss

Bewerber stellen sich vor. Es bewerben sich Jan Wegner und Gerald Schulz.

1. Wahlgang:

Jan Wegner: 16:0:1

Gerald Schulz: 16:0:1

Beide sind damit gewählt und nehmen die Wahl an.

b) ekze-Vorstand

Sabine Prasse stellt sich vor.

1. Wahlgang: 15:2:2

Sabine ist damit gewählt und nimmt die Wahl an.

6. Berichte aus den Gremien

a) StuPa Präsidium

Das Präsidium berichtet über die Homepage Probleme. Die Homepage kann erst neu erstellt werden, wenn der neue AStA Server läuft.

b) AStA

Stand des sog. vorläufigen Semestertickets? AStA soll für Master-Erstis Tickets ausstellen, wenn ihnen noch ihr BA-Zeugnis fehlt. AStA ist dazu in Kontakt mit VBB.

Studentische Brauerei: Es wird geprüft, ob in den Räumen des KuZe die Kunst des Bierbrauens zu lehren möglich ist. Generell wollen aber auch andere Initiativen in die leeren Räume des KuZe einziehen.

Kooperation Uni Potsdam und Uni Qom (Iran)? Thema ist Antisemitismus. AStA will rausfinden, was dort genau geplant ist. Es sollen auch Menschen von der iranischen Uni nach Potsdam zum Austausch kommen.

Ungereimtheiten bei Besetzung Professur „Kulturgeschichte der Gewalt“? Treffen erst nächste Woche. Berufungskommission wurde aufgelöst. Neue Zusammensetzung ist noch fraglich.

Probleme im Kurs Geoökologie? Zu wenig Seminarplätze vorhanden (Pflichtseminar, 60 Plätze für 90 Studierende). Studierende wurde daher aus Seminar geworfen. Es sollten neue Plätze geschaffen werden, Studierende wurden aber nicht informiert. Ein drittes Seminar diese Woche ist ausgefallen.

Neues zur 51 Euro Klage von 2008? Es gab eine neue Verhandlung vor dem OVG. Art und Weise der Definition der 51 Euro im alten Hochschulgesetz sei wohl rechtswidrig. Die Norm entspricht eher einer Steuer als einem Beitrag. Klage wird nun zum BVerfG weiter geleitet. Aus der Landesregierung ist zu vernehmen, dass die 51 Euro sowieso bald abgeschafft werden. Finanzministerium soll Konzept zur Gegenfinanzierung vorlegen.

Was ist der Plan zur Art der Rückzahlung? Noch nichts Genaues ist geplant.

Kampagne zur Wohnungsnot? Warum am Campus und nicht an anderen Stellen? Viele Studierende wissen nichts von Wohnungsnot. Eine umfassendere Kampagne würde mehr als die zur Verfügung stehenden 2000 Euro kosten. Es gab große Medienresonanz (mehrere TV-Beiträge). Zudem gab es auch eine Aktion vor dem Rathaus. Kampagne war zudem in bundesweite Kampagne eingebettet.

Reisekostenerstattung für AStA-Refs? Ja.

Arbeitskreis zur Verbesserung der Beratung von Studierenden? AK Gründung erfolgt und es läuft alles. Zunächst werden die Beratungsangebote evaluiert. Matthias Wernicke will noch Input-Referat halten. Der Plan ist, die Stundenzahl bei Beratungsangeboten aufzustocken. Details müssen noch ausgearbeitet werden.

In der Sitzung vom 30.09.2013 gab es einen Antrag vom Hochschulsport? Antrag wurde damals zurückgezogen. Mittlerweile gibt es einen neuen Referenten für

Hochschulsport (Felix Thoz) beim Zentrum für Hochschulsport. Alte Kooperation ist am Zentrum für Hochschulsport gescheitert (keine Offenlegung des Haushalts).

Beitragssenkung nach Gespräch mit Uni-Präsidium letzte Woche? Uni Präsidium wünscht, dass Studierendenschaft ihre Beiträge für 2 Semester um je 2 Euro senkt, um Rücklagen abzubauen, da das Ministerium dies wünscht. Ansonsten würde der Präsident seine Befugnisse aus der Rechtsaufsicht nutzen und die Beiträge zwangssenkten. Klage hätte keine aufschiebende Wirkung. Einladung kam so spät rum, weil AStA viel zu tun hatte.

Studierendenschaft sieht keinen Anlass für Beitragssenkung, da die aktuelle Beitragsordnung rechtmäßig ist und die Urabstimmung vom letzten Sommersemester sagt, dass die Beiträge so bleiben wie sie sind. Ob die Beiträge nach 2 Semestern wieder auf das alte Niveau steigen können oder weiter sinken müssen lässt das Präsidium im Unklaren.

c) Sonstige Gremien

Vincent Heßelmann berichtet über Rücksprache mit Studentenwerks-Rat bzgl. Der Essenspreis Erhöhung an der Nudeltheke am Campus Griebnitzsee. Das Studentenwerk bleibt bei der Erhöhung, da dies aufgrund eines höheren Wareneinsatzes nötig sei.

Weiterhin haben keine Mitglieder aus sonstigen Gremien etwas zu berichten.

7. Anträge

8. Initiativ-Anträge

a) UP-App

Florian Gößler stellt die App nochmals und weitere Fortschritte bei der App-Entwicklung seit seinem letzten Besuch vor. App soll an die Studierendenschaft verkauft werden. Weiterentwicklung der App soll durch Elis-AG (E-Learning) erfolgen. Der Preis ist ca. 4.500 EURO.

Ein Vertragsentwurf wird demnächst durch den AStA versandt sodass wahrscheinlich auf der nächsten Sitzung der Kauf beschlossen werden kann.

b) Erhöhung Sitzungsmoral

9:1:6 zur Behandlung angenommen.

Hintergrund des Antrags ist, dass viele Entschuldigungen sehr spät kommen und manche Gruppen/Abgeordnete quasi ständig abwesend sind und sich gar nicht für ihr Fehlen entschuldigen.

ÄA: „entschuldigt oder“ streichen. Übernommen vom Antragssteller.

ÄA: „total“ vor doof einzufügen. Übernommen vom Antragssteller.

Der Antrag wird zurückgezogen. Es wird angeregt, einen Sitzungsplan schon mehrere Monate im Voraus zu erstellen und bekannt zu geben, damit man sich besser auf die Termine einstellen kann.

c) Kapitalismus endlich durchsetzen / Volkskommerzialisierung bis zum Endsieg

Die Behandlung wurde mit 9:9:1 abgelehnt.

9. Sonstiges

Präsidium soll politisch neutraler arbeiten und das gesamte StuPa vertreten.

Die Sitzung endet um 22.04 Uhr.

